

Ansätze (AIC)

Beitrag von „Heinrich Louis II.“ vom 21. Februar 2008, 00:48

Auf der AIC-Karte sind jetzt bereits Staaten, die vormals (oder noch immer, ja, aber wir werden unser Kernland löschen, das ist sicher) auf der OIK-Karte verzeichnet waren, ebenso wie Staaten, die sich ursprünglich auf der GF-Karte befanden. Es ist überhaupt eine recht bunte Mischung auf der Karte vorhanden: da wären Irkanien und wir - zwei Konzepte, die es in der Realität niemals gäbe. Da wäre Gran Novara, das sich recht eng an das reale Vorbild Italien hält, da wäre Ladinien, ein Konzept, das sich nur sehr schwer in der Realität nachvollziehen ließe - schlußendlich wäre da noch Pottyland, ein Land, in dem Gnork-Morks ebenso wie Urmels und Dönertiere rumlaufen - gäbe es ein besseres Plädoyer für die AIC bzw. deren Charakter als Synthese?

Übrigens, was das Thema der Landmassen belangt: Astor fände sicherlich - in seinen aktuellen Umrissen - auf dem nord-westlichen Kontinent der AIC seinen Platz, wenn auch idealerweise gespiegelt und unter Umständen etwas größer. Ferner möchte ich betonen, daß zwar ich persönlich eine gut begründete Abneigung gegen die (damalige) GF-Führungsriege hege, aber keinesfalls die gesamte AIC darstelle - das sollte mittlerweile eigentlich deutlich geworden sein. Ich lehne mich mal etwas weiter aus dem Fenster: die AIC wäre grundsätzlich bereit, wechselwilligen Staaten in bezug auf die Landesformen entgegenzukommen. Für mich ist die Frage eine Sache der Professionalität: ich habe große Vorbehalte gegenüber Nöresund, trotzdem nahm mein Land an der vExpo teil. Ebenso sollte es, von einen Hardlinern vielleicht abgesehen, für GF-Staaten möglich sein, sich auf der AIC verzeichnen zu lassen. Es ist ziemlich widersprüchlich, sich zwar mit dem Gedanken der "einen Karte" anfreunden zu können, eine naheliegende Lösung aber aus derartigen Gründen abzulehnen.